

2100-0249

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
LAbg. Mag. Astrid Eisenkopf  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 15. September 2025

## **SELBSTÄNDIGER ANTRAG**

**der Landtagsabgeordneten Markus Wiesler, Sandro Waldmann, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend „Mehr Unterstützung für Kinder- und Jugendsport – Förderungen für Fußballakademie Burgenland überarbeiten“**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend „Mehr Unterstützung für Kinder- und Jugendsport – Förderungen für Fußballakademie Burgenland überarbeiten“**

Die Fußballakademie Burgenland wird derzeit jährlich mit rund 1,5 Millionen Euro aus Landesmitteln gefördert. Die tatsächliche Wirkung für die breite Basis des Kinder- und Jugendsports im Burgenland bleibt jedoch begrenzt.

Durch die Kooperation mit dem SK Sturm Graz wechseln zahlreiche burgenländische Nachwuchsspieler frühzeitig zu diesem Verein. Zudem stammen nur etwa 50 % der Schüler der Akademie aus dem Burgenland. Damit bleibt die unmittelbare Förderung burgenländischer Kinder und Jugendlicher unter den Erwartungen.

Ziel der Landesförderungen muss es jedoch sein, vorrangig den burgenländischen Kindern und Jugendlichen zugutezukommen und ihre sportliche Entwicklung zu unterstützen. Angesichts von mehr als 150 Sportvereinen im Land erscheint es notwendig, diese künftig stärker einzubinden. Selbstverständlich können auch Kinder aus anderen Bundesländern von Förderungen profitieren, die finanzielle Verantwortung dafür liegt jedoch primär bei deren Herkunftsbundesländern und nicht beim Burgenland.

Besondere Aufmerksamkeit soll daher künftig folgenden Aufgaben gewidmet werden:

- Ausbau und Sanierung von Trainingsplätzen,
- Anschaffung von Sportausrüstung für Kinder und Jugendliche,
- finanzielle Unterstützung von Trainingslagern und Jugendcamps,
- Förderung zusätzlicher Trainer- und Betreuerstellen in Vereinen,
- Unterstützung bei der Organisation von Nachwuchsturnieren und Wettbewerben,
- Ausbau von Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen,
- Förderung von Bewegungsprogrammen in Kindergärten und Volksschulen,
- Schaffung eines Landesfonds für Vereine, die gezielt Spitztalente im Burgenland ausbilden,
- Aus- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern.

Eine gezielte Stärkung des Kinder- und Jugendsports in den Vereinen gewährleistet eine breite Wirkung, erreicht deutlich mehr junge Menschen und unterstützt die sportliche Entwicklung direkt vor Ort. Darüber hinaus fördert Kinder- und Jugendsport soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein – wesentliche Grundlagen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung.

Vor diesem Hintergrund ist eine grundlegende Evaluierung der bestehenden Förderpraxis geboten, um sicherzustellen, dass öffentliche Mittel effizient, transparent

und mit maximaler Wirkung zum Vorteil burgenländischer Kinder und Jugendlicher eingesetzt werden.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

- die bestehende Sportförderung einer umfassenden Evaluierung zu unterziehen und sicherzustellen, dass künftig mindestens 50 % der Fördermittel unmittelbar in die Förderung des Kinder- und Jugendsports in den burgenländischen Vereinen fließen,
- ein transparentes, nachvollziehbares und gerechtes Fördermodell zu entwickeln, das allen Sportvereinen im Burgenland gleichermaßen zugutekommt und sicherstellt, dass burgenländische Kinder und Jugendliche flächendeckend profitieren,
- bei zukünftigen Förderungen der Fußballakademie Burgenland Maßnahmen zu setzen, die gewährleisten, dass vorrangig burgenländische Nachwuchstalente berücksichtigt werden,
- dem Landtag binnen sechs Monaten einen Bericht über die geplante Mittelumschichtung, die Eckpunkte des neuen Fördermodells sowie über die Maßnahmen zum Schutz burgenländischer Nachwuchstalente vorzulegen.

*Es wird ersucht, diesen Antrag dem Finanz-, Budget-, und Haushaltsausschuss zuzuweisen.*